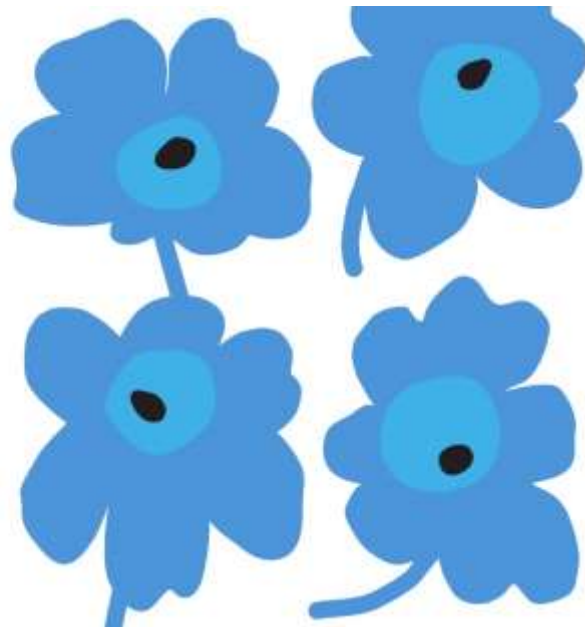


DIE WAHRHEIT IST...

6.10 – 16.10.22

Kleist-Festtage
Frankfurt (Oder)

kleistfesttage.de



67/2022 Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Frankfurt (Oder), 23. August 2022

Kleist-Festtage auf der Suche nach der Wahrheit

Unter dem Motto „**Die Wahrheit ist...**“ begeben sich die Kleist-Festtage 2022 auf die Suche nach Verlässlichkeit, Orientierung, Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit – und das in einer Welt, die von gewaltigen Herausforderungen und Umbrüchen gekennzeichnet ist. Bei der 32. Auflage des Theater- und Literaturfestivals, veranstaltet vom Kleist Forum und Kleist-Museum, versammeln sich vom **6 bis 16. Oktober** namhafte Schauspieler:innen, bekannte Ensembles, großartige Künstler:innen und Schriftsteller:innen sowie renommierte Expert:innen in der Oderstadt, um in rund 20 verschiedenen Veranstaltungen der Wahrheit auf den Grund zu gehen.

Eröffnet werden die Kleist-Festtage am 6. Oktober im Kleist Forum mit der Verleihung des Kleist-Förderpreises an Amir Gudarzi. Die Laudatio hält Andreas Sauter. Im Anschluss feiert das Gewinnerstück „Wonderwomb“ seine Frankfurter Premiere, produziert vom Hessischen Landestheater Marburg (HLTM) in Koproduktion mit dem Kleist Forum. Regie führt Eva Lange, eine der beiden Intendantinnen des HLTM. Im Kleist Forum gastieren außerdem der



amtierende deutschsprachige Meister im Poetry Slam David Friedrich mit seinem neuen Programm „APOCALYPPO“, die Familie Flöz mit ihrer Maskentheater-Produktion „Hokuspokus“ sowie Multitalent Alexander Scheer mit seiner Band und einer Hommage an den Weltstar David Bowie. Der kanadische Künstler Chris Salter inszeniert „Animate“ als multimediales Ganzkörpererlebnis, bei dem sich die physische und digitale Welt überlagern und ineinander übergehen und das Publikum nicht nur per VR-Brille in die Geschichte eintaucht, sondern sie auch fühlen und riechen kann.

Heinrich von Kleist darf bei dem ihm gewidmetem Festival nicht fehlen: Das Kleist-Museum eröffnet am 8. Oktober eine neue Sonderausstellung. Darin geht es um die Frage, ob der in Frankfurt (Oder) geborene Dramatiker auch ein Romantiker war. Auf unterschiedlichen, aber ineinander verschlungenen Wegen sucht die Ausstellung „Kleist romantisch“ nach Antworten, lässt den Besucherinnen und Besuchern dabei aber genug Raum für eigene Gedanken. Die Schauspielerinnen Fanny Staffa betrachtet Caspar David Friedrichs „Mönch am Meer“ – ein Bild, das zu seiner Entstehungszeit für Befremden und Irritation – auch bei Kleist – sorgte. Daneben lädt das Kleist-Museum in seiner siebenteiligen Reihe „Blaue Stunde“ unter anderem zum Fotografieren, Diskutieren, Singen, Experimentieren, Sternegucken ein sowie zu einem Blaulichtabend mit dem Journalisten und Brandenburgischen Ehrenkommissar Uwe Madel.

Auf der Bühne des Kleist Forums begegnen dem Publikum gleich vier Kleist'sche Figuren: Sandra Hüller und Jens Harzer treffen in einer szenischen Lesung als Kätchen und Graf Wetter vom Strahl aufeinander. Und zum Abschluss des Festivals leiht der Schauspieler Thomas Thieme dem Dorfrichter Adam und dem Feldherrn Robert Guiskard seine Stimme.

„Wir freuen uns auf beste Unterhaltung, große Namen und vielfältige Formate, die Gelegenheit bieten, der Wahrheit theatral und literarisch zu begegnen. Ob spielerisch, witzig, traurig, innovativ, traditionell, verstörend, virtuos oder ganz leise – für wirklich alle ist etwas dabei“, sagt Florian Vogel, der Künstlerische Leiter des Kleist Forums.

„Kleist-Festtage mit Karaoke und Programm von morgens halb sechs bis sicher Mitternacht, das gab's noch nie,“ so Anke Pättsch, Direktorin des Kleist-Museums. „Wir möchten den Frankfurtern und Frankfurterinnen sowie neuen und bereits überzeugten Kleistfans in Deutschland zeigen, wie inspirierend Kleists Themen und Texte sind, indem wir Brücken ins Heute bauen oder uns fragen: Wie halten wir es mit der Wahrheit? Was ist für Dich oder mich romantisch?“



Tickets und Festivalpass:

Der Vorverkauf beginnt am 1. September.

Den Festivalpass gibt es für 10,- Euro (ermäßigt 8,- Euro) an den Kassen im Kleist Forum und im Kleist-Museum. Inhaber:innen bekommen bei jeder Veranstaltung der Kleist-Festtage 50 Prozent Ermäßigung.

Tickets gibt es an der Theaterkasse im Kleist Forum (ticket@muv-ffo.de oder 0335 4010-120 oder) und in der Deutsch-Polnischen Tourist-Information im Bolfrashaus (0335 610080-0) sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen in Frankfurt und Umgebung. Sie können auch bequem und gebührenfrei online unter www.kleistforum.de oder www.kleistfesttage.de bestellt werden.

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können nur an der Kasse im Kleist-Museum erworben bzw. per E-Mail (kasse@kleist-museum.de) oder telefonisch (0335 387221-30) vorbestellt werden.

Weitere Infos und Material Kleist Forum

Nora Weise
Pressesprecherin
0335 4010-400
n.weise@muv-ffo.de

Weitere Infos und Material Kleist-Museum

Vanessa Jasmin Lemke
Kommunikation
0335 387 221-15
lemke@kleist-museum.de

Die Kleist-Festtage 2022 sind eine Produktion der Stadt Frankfurt (Oder), des Kleist Forums und des Kleist-Museums und werden präsentiert von

